

Vom Krankenhausstandort zum Gesundheitszentrum Karlstadt – ein Nachnutzungskonzept als Chance für die Weiterentwicklung der wohnortnahen und zukunftsfähigen ambulanten Gesundheitsversorgung im Landkreis Main-Spessart

Inhalt

Main-Spessart ist ein Flächenlandkreis im Nordwesten Bayerns mit ca. 126.000 Einwohnern. Er ist ein Zusammenschluss aus den ehemaligen Landkreisen Gemünden am Main, Lohr am Main, Karlstadt und Marktheidenfeld.

Das **Klinikum Main-Spessart** ist ein Eigenbetrieb des Landkreises mit dem Krankenhausstandort Lohr a.Main, einem Bildungszentrum in Marktheidenfeld sowie jeweils einer Senioreneinrichtung in Marktheidenfeld und Gemünden. In der Vergangenheit erfolgten Krankenhausschließungen an den Standorten Gemünden im Jahr 1988, Karlstadt im Jahr 2017 und Marktheidenfeld im Jahr 2021.

Für alle Standorte wurden **Nachnutzungskonzepte** erarbeitet. Ziel ist es, in einem gesundheitspolitisch stark verändernden Umfeld, einer angespannten wirtschaftlichen Situation, einem Wandel der demographischen Entwicklung der Bevölkerung und trotz Fachkräftemangels, die Lebensqualität der Bevölkerung sicherzustellen und wohnortnah sowie zukunftsorientiert auszurichten.

Am Standort **Lohr a.Main** ist der Bau eines hochmodernen, innovativen **Zentralklinikums** geplant, das als Leuchtturmprojekt der Region Unterfranken und ganz Bayern gilt. Die Planung sieht 280 Betten in den Fachbereichen Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie, Neurologie, sowie Augenheilkunde und Urologie als Belegabteilungen vor.

Am Standort **Marktheidenfeld** ist unter dem Konzept „Baumhofquartier“ ein **Regionales Gesundheits- und Pflegekompetenzzentrum (RGPZ)** geplant. Es beinhaltet die immobilienseitige Nachnutzung des ehemaligen Klinikgeländes, mit einer ganzheitlichen Verknüpfung von Gesundheitsversorgung, gesundheitlicher Aus- und Weiterbildung, sozialem, inklusivem und altersgerechtem Wohnen sowie einem soziokulturellen Treffpunkt. Auch ist der Aufbau eines intersektoralen Versorgungsnetzwerks vorgesehen, das durch ein Care und Case Management eine bessere Versorgung im häuslichen Umfeld gewährleistet.

Am Standort **Karlstadt** wurde nach Übereignung des ehemaligen Krankenhausgebäudes an einen Investor das **Gesundheitszentrum** im Juli 2021 eröffnet. Hier wird eine große Bandbreite fachärztlicher Leistungen angeboten. Daneben finden sich dort Anbieter für den medizinischen Bedarf. Durch die Verortung von Fachärzten, Diagnostic und Gesundheitsdienstleistern unter einem Dach, können eine koordinierte Behandlung, kurze Wege, schnelle Ergebnisse und eine ausgezeichnete medizinische Qualität gewährleistet werden. Ziel ist es, durch die **Rundumversorgung in einer Immobilie** Fachärzte im Landkreis zu halten sowie leichter qualifizierte Praxisnachfolger zu finden. Das Gesundheitszentrum dient als **Schnittstelle zwischen dem Landkreis, dem Klinikum und den niedergelassenen Ärzten** und stellt den ersten Meilenstein der gesundheitspolitischen Strategie des Landkreises dar. Es ist ein positives Beispiel für die Zusammenarbeit von privaten Investoren und öffentlichen Trägern. Perspektivisch sollen

die Räumlichkeiten des **Öffentlichen Gesundheitsdienstes** des Landkreises ebenfalls im Gesundheitszentrum Karlstadt untergebracht werden.

Beruflicher Werdegang

Nach dem Abitur absolvierte Sabine Sitter an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Würzburg-Schweinfurt den Studiengang Soziale Arbeit und machte im Jahr 2000 einen Abschluss als Diplom-Sozialpädagogin (FH). Sie begann im selben Jahr als Sozialpädagogin im Bezirkskrankenhaus Lohr. Ab 2003 machte sie eine berufsbegleitende Weiterbildung an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin und der Hochschule Coburg. Diese beendete sie 2007 mit einem Abschluss in Klinischer Sozialarbeit M.A. Sie übernahm eine Tätigkeit als Abteilungsleiterin und bekam ab 2017 einen Lehrauftrag an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt. Seit 2019 ist sie ebenfalls Sozialtherapeutin.

Schon seit der Schulzeit engagierte sich Sitter politisch. 2014 wurde sie in den Kreistag von Main-Spessart gewählt. Seit 2020 ist Sabine Sitter Landrätin des Landkreises Main-Spessart.